

SG-Schwimmer räumen Medaillen ab



Insgesamt 14 Podestplätze (elf Siege, zwei zweite Plätze und einen dritten Platz) gab es für die SG Fürth bei den bayerischen Meisterschaften der Schwimmer. Vor allem Hans-Günther Pock (links) und Timo Gieck (rechts), der vom SV Coburg zur SG kam, waren in Bestform. Beide Schwimmer wurden in ihrer Altersklasse jeweils Meister über 200 Meter Rücken, 400 Meter Lagen und 400 Meter Freistil. Ferner gewannen Gieck und Popp die 200 Meter Delfin und siegten in der 4 x 200-m-Freistilstaffel zusammen mit Dirk Firnges und Dennis Prausse. Damit nicht genug: Pock, der im Januar einen neuen deutschen Rekord in der AK 55 über 1500 Meter Freistil (19:52,05 Minuten) auf der Kurzbahn aufgestellt hatte, setzte seine Siegesserie über 1500 Meter Freistil fort. Gieck erreichte in der AK 25 den zweiten Platz über die 1500 Meter Freistil. Thomas Welker sicherte sich in seiner Spezialdisziplin wie im Vorjahr den Titel über 200 Meter Brust. Foto: privat

19.3.2009

© FÜRTHNER NACHRICHTEN

